

NETZWERK

Die Kundenzeitschrift der Comicro – Ausgabe Nr. 31

Digital Workplace mit Windows 10 für flexibles und effizientes Arbeiten

HOLY
FASHION GROUP



Die Holy Fashion Group – mit den Bekleidungsmarken Strellson, JOOP! und wind-sor. – hat im Rahmen des Lifecycle-Managements ihre Arbeitsplatzumgebungen modernisiert. Es war Zeit für die Einführung des «New Digital Workplace» unter Windows 10. Comicro verantwortete das Engineering des Clients, die Pilotierung und Testphase sowie die Vorbereitung des Rollouts mittels automatisierter Software-Verteilung unter Einsatz des System Center Configuration Managers SCCM.

Windows 10 Betriebssystem als Basis für alle Clients

Am Hauptsitz in Kreuzlingen und in den europäischen Niederlassungen setzt die Holy Fashion Group 110 verschiedene Standard-Business- und Spezialapplikationen ein. Die Mitarbeitenden greifen via Desktop-Computer, VDI oder mobile Geräte auf die IT-Systeme mit ihren Applikationen und Services zu. Es sind rund 850 Clients im Einsatz.

Mit der Einführung des «New Digital Workplace» unter Windows 10 wurde der bestehende Arbeitsplatz mit neuen Möglichkeiten und Funktionalitäten weiterentwickelt. Auch dieses Update wurde mit dem langjährigen Vertrauenspartner Comicro umgesetzt. Comicro hatte schon das letzte Client-Projekt unter Windows 8.1 erfolgreich begleitet und realisiert seit vielen Jahren Client-Migrationsprojekte bei mittleren und grossen Kunden.

Liebe Geschäftspartner

Die fortschreitende Digitalisierung bietet Unternehmen grosse Chancen. Die neuen technologischen Möglichkeiten fordern eine laufende Verbesserung und Professionalisierung in allen Bereichen. Das ist erfreulich und stellt doch zugleich eine grosse Herausforderung dar. Nur allzu schnell kann aus einer scheinbar interessanten IT-Lösung eine teure Sackgasse werden.

Flexible, sichere und kosteneffiziente Lösungen sind gefragt. Die Investition soll sich aber langfristig lohnen und nachhaltig sein. Bei der Comicro sind wir uns gewohnt, unsere Kunden während vielen Lebenszyklen ihrer IT-Infrastruktur, Kommunikations- und Sicherheitslösungen zu begleiten. Unsere Berater, Projektleiter und Engineers sind ein eingespieltes Team mit viel Erfahrung, Know-how und Begeisterung für neue Technologien. Mit Freude setzen sie sich täglich für unsere Kunden ein. «42 Jahre Comicro» ist nachhaltige Schweizer IT-Geschichte. Es freut uns sehr, in dieser Ausgabe unserer Kundenzeitschrift NETZWERT wieder eine kleine Auswahl an aktuellen Referenzprojekten vorzustellen. Einige der beschriebenen Projekte durften wir mit langjährigen Kunden realisieren. Darauf sind wir stolz. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Herzlichst,
Ihre Comicro AG



Effiziente Projektumsetzung nach Best Practice

Beim Engineering wurden die Anforderungen an den weltweit eingesetzten multilingualen Standard-Client ebenso erfüllt wie die Richtlinien betreffend Sicherheit, Mobilität und Benutzerrechte. Die entwickelte Architektur basiert auf Windows 10 Enterprise sowie auf Office mit Skype for Business samt Instant Messaging und Präsenzfunktionalität. Als Client-Management-System wird nach wie vor Microsoft SCCM eingesetzt. Die Client-Managementplattform ist eng mit dem Microsoft-Betriebssystem und den Applikationen verzahnt. SCCM vereinfacht die Managementplattform markant, gerade, wenn viele verschiedene Gerätetypen an zahlreichen Standorten zu betreiben und zu unterhalten sind.

In der Phase des Prototypings wurden die verschiedenen Client-Typen manuell aufgesetzt und in die Testumgebung integriert. Nach der Abnahme wurden ein einziges Basis-OS-Image erstellt, die Treiberpakete für die verschiedenen Hardwaretypen zusammengestellt und die

Paketierung aller Applikationen vorgenommen. Schliesslich konnte der automatische Rollout des Image auf sämtlichen Gerätetypen getestet und das «Finetuning» durchgeführt werden.

Im Rechenzentrum des Hauptsitzes aktualisierte Comicro die «primäre SCCM Site». Der Rollout des neuen Client-OS erfolgte etappiert. Per Fernzugriff bereiteten Comicro und das Team von Strellson die bestehenden Server aller anderen Standorte vor. Die dezentralen Windows Distribution Points fungierten dabei als «Software-depot». Sie nahmen Betriebssystem- und Applikationspakete von der primären Site entgegen und verteilten diese auf die bestehende Hardware. So wurden sämtliche Arbeitsplatzrechner vollautomatisiert neu aufgesetzt und konfiguriert, ohne dass ein Einsatz vor Ort nötig war.

Dank der professionellen Vorbereitung und Automatisierung des neuen Clients konnte die Umstellung des Digital Workplace quasi im laufenden Betrieb vorgenommen werden. Das operative Geschäft wurde dabei nicht eingeschränkt. ■



Geschäftsleitung Comicro v. l. n. r.:

Mirco D'Incau, Leiter Service Management

Ernst Derendinger, Leiter Customer Relations

Thomas Goetti, Geschäftsleiter

Marco Soldato, Leiter Consulting & Project Management

«Wie schon bei unserem letzten Windows Update für den Electronic Workplace vertrauten wir auf die Kompetenz und Erfahrung der Spezialisten von Comicro AG. Die Zusammenarbeit war wie gewohnt professionell und effizient. Das Projekt konnte erfolgreich und unter Einhaltung von Zeitplan und Budget abgeschlossen werden.»

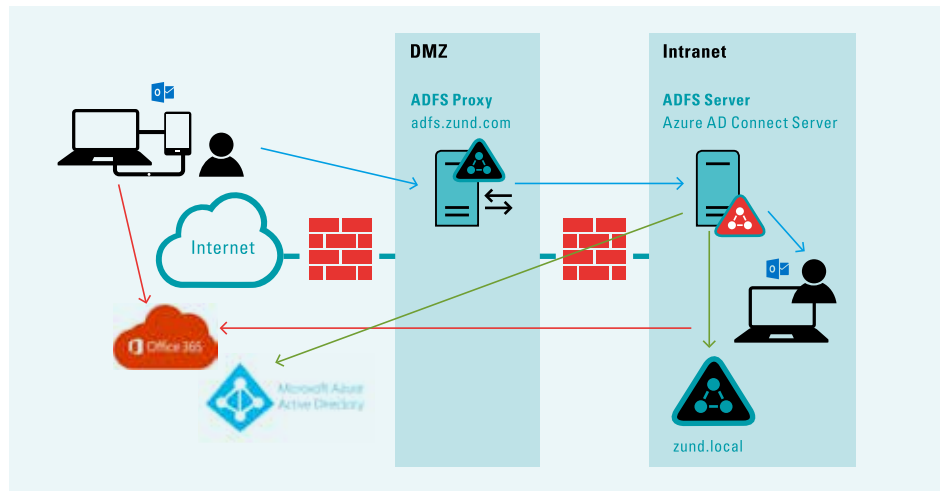
Urs Zeberli, Head of IT Systems (Chief System Architect),
Strellson AG



Die Holy Fashion Group ist eines der bedeutendsten internationalen Mode- und Lifestyle-Unternehmen, das die Marken Strellson, JOOP! und windsor. führt. Neben eigenen Flagship- und Outlet-Stores in fünf europäischen Ländern ist die Holy Fashion Group weltweit mit 240 Shop-in-Shops vertreten. Jede Marke verkauft zudem über einen eigenen Online-Store. An 52 Standorten sind rund 1200 Mitarbeitende tätig.

Hybride Office 365 Arbeitsplätze für ein weltweites Vertriebs- und Servicenetz

Die Zünd Systemtechnik AG vertreibt und unterhält ihre Cuttingsysteme auf der ganzen Welt. Das Schweizer Unternehmen wächst international stark. Neben dem Hauptsitz im St. Galler Rheintal ist das Unternehmen mit eigenen Niederlassungen in acht Ländern auf drei Kontinenten vertreten. Die Exchange-Installation sollte weltweit modernisiert werden; dies war der Anlass, eine Cloud-Lösung in Betracht zu ziehen. Comicro unterstützte seinen langjährigen Kunden bei der Entscheidungsfindung, entwickelte das Konzept und implementierte Exchange Online und OneDrive for Business.



On-Premise oder On-Demand?

Aus Gründen der Verfügbarkeit und Sicherheit wollte Zünd den bestehenden Exchange-Server 2010 aktualisieren. Ausserdem sollte der Einsatz von Windows 10 Enterprise geprüft werden. Zünd erörterte mit Comicro die aktuellen Technologien und Markttendenzen und deren Auswirkungen auf die mögliche Architektur. Dies führte dazu, dass die Cloud-Lösung Microsoft Office 365 in Betracht gezogen wurde. Im ersten Schritt musste entschieden werden, ob die Installation im eigenen Rechenzentrum betrieben oder aus der Cloud bezogen werden sollte. Comicro entwickelte als Entscheidungsgrundlage verschiedene Szenarien. Zünd entschied sich für das Beste aus beiden Welten: den Einsatz von Exchange Online aus der Office 365 Cloud und Office 365 in einer hybriden Bereitstellung, die sowohl eine On-Premise- als auch eine Online-Installation enthält. Dies vereinfacht die Migration und reduziert den Aufwand für die Administration und Bewirtschaftung des Exchange-Servers markant.

Engineering und Migration des modernen «Future Workplace Cloud»

Comicro definierte für jede Komponente das Vorgehen beim Entwickeln der Architektur, bei der Konfiguration, beim Proof-of-Concept, bei der Implementierung und Abnahme. Dabei mussten sowohl die Abhängigkeiten der Um Systeme als auch die unterschiedlichen Gegebenheiten der weltweiten Niederlassungen berücksichtigt werden.

Auf die erfolgreiche Abnahme der neuen Infrastruktur folgte die Migration der Mailboxen, Kontakte und Kalendereinträge. Dies geschah im Hintergrund; die Benutzer konnten ungestört arbeiten.

Die moderne und komfortable IT wächst mit dem Erfolg von Zünd mit

Die IT der Zünd ist wieder auf dem neusten Stand. Das hybride Setup mit Exchange Online, On-Premise Exchange-Server und Active Directory Synchronisation ermöglicht Single Sign-On. Office 365 mit OneDrive und Skype for Business stellt alles für die moderne Kommunikation und Online-Zusammenarbeit sowie die klassischen Office-Programme zur Verfügung. ■

«Wir schätzen die fachlichen Meinungen der Comicro Spezialisten sehr. Das Umstellungsprojekt der Mailinfrastruktur in die Cloud konnte zielorientiert konzipiert und mit ihrer Unterstützung umgesetzt werden.»

René Hutter, Leiter Business Support,
Zünd Systemtechnik AG



Zünd Systemtechnik AG ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen für die Entwicklung und Herstellung multifunktionaler digitaler Flachbettcutter. Die weltweiten Kunden kommen aus der Grafik- und Verpackungsindustrie, der Textil- und Lederbranche sowie aus dem technischen Textil- und Compositemarkt. Die weltweit acht Standorte beschäftigen rund 400 Mitarbeitende.



login-Portal als zentraler Eingangspunkt für Lernende und Berufsbildende

Die neue Geschäftsstrategie der login Berufsbildung AG sah die Einführung einer Portallösung vor. Damit sollten die folgenden drei Hauptziele erreicht werden: Vereinfachung des Identity- und Access-Managements der rund 2500 Lernenden und 1300 Berufsbildenden, Interaktion mit der HR-Software für die Abwicklung von HR-Workflows und zentraler Zugang zu den Ausbildungsmaterialien und -applikationen. Comicro unterstützte als langjähriger Partner die login mit der technischen Projektleitung, betreibt das Portal heute in der Comicro managed Cloud® CmC und ist mit dem viersprachigen Service Desk zentrale Support-Anlaufstelle.

Moderne Lösung zur Steigerung der Effizienz und Attraktivität des Unternehmens

Rund 2500 Lernende zu rekrutieren und dann optimal zu betreuen ist eine Herausforderung. Eine moderne Portallösung sollte die Arbeit mit allen an der Ausbildung beteiligten Rollen sowie mit der IT vereinfachen und gleichzeitig die Lernenden begeistern.

Philipp Schenker, Leiter ICT bei login, formulierte die Anforderungen an die gewünschte Lösung: Die Nutzerinnen und Nutzer des Systems sollten nur einmal erfasst werden und zwar im HR-Tool, welches das Hauptinstrument bleiben musste. Die User Accounts mussten automatisch erstellt, mutiert und auch wieder gelöscht werden. Dafür sollte sich das HR-Tool künftig mit dem Active Directory synchronisieren, was den Betriebsaufwand markant reduzieren würde.

Das login-Portal sollte der zentrale Einstiegspunkt für Lernende, Berufsbildner und Ausbildungsleitende werden. Nach dem Motto «Any device—anytime – anywhere» sollte es möglich werden, dass sich sämtliche autorisierten Nutzer jederzeit von überall her mit ihrem individuellen



Comicro unterstützt login im Prozess mit technischer Projektleitung

login entschied sich, das Portal mit dem Schweizer Unternehmen Garaio AG auf Basis von SharePoint Online zu entwickeln. Die Umsetzung der Authentisierungsservices erfolgte durch United Security Providers (USP). logins bewährter Partner Comicro wiederum wurde gebeten, das Projekt vom ersten gemeinsamen Workshop an zu begleiten, die technischen Details zu überprüfen und sicherzustellen, dass die auf Office 365 und SharePoint Online basierende Lösung schliesslich als Software as a Service über die Comicro managed Cloud® (CmC) genutzt werden konnte. login bezieht die gesamte Backend-Infrastruktur schon seit Jahren als Service aus der CmC.

Die Zusammenarbeit zwischen login als Projektleitung, Comicro für den technischen Projektsupport und den weiteren involvierten Partnern funktionierte hervorragend. Das Portal entspricht den Anforderungen von Philipp Schenker exakt. Die Synchronisierung von HR-Software und Active Directory funktioniert. Lernende und Berufsbildner haben über eine zweistufige Anmeldung – via Mobiltelefon mithilfe von Google Authenticator – Zugriff auf alle benötigten Anwendungen und Dokumente.

SaaS aus der Comicro managed Cloud® und Support vom Comicro Service Desk

Die Flexibilität der CmC als Ressource für Multi-Cloud-Lösungen erlaubt das einfache Einbinden von Software as a Service wie das neue login-Portal. So hat der Kunde jederzeit die Möglichkeit, seine IT-Infrastruktur den sich ändernden Gegebenheiten anzupassen. Der Comicro Service Desk ist die zentrale, viersprachige Anlaufstelle für alle Benutzer.

Technische Störungen behebt Comicro selbst, der funktionelle Support ist bei login angesiedelt und um Störungen des Portals kümmert sich Garaio AG. Der Comicro Service Desk als Single Point of Contact übernimmt die Triage und überwacht die Problemlösung.

Comicro stellt sicher, dass es funktioniert: in der Projektplanung und -umsetzung ebenso wie im täglichen Betrieb. ■

Gerät am Portal anmelden können. Das Portal basiert auf SharePoint Online, das den Zugang zu den Umsystemen wie etwa zur Zeiterfassung, zu Learning Apps, Office 365 oder Time2Learn als Lernplattform und Ausbildungscontrolling gewährleistet. login wickelt Abläufe über das Portal elektronisch ab und bewilligt darüber beispielsweise Sprachaufenthalte oder Rückerstattungsanträge. Multi-factor authentication (MFA) und Single Sign-On (SSO) sorgen für ein absolut sicheres und zugleich äusserst einfaches Anmeldeverfahren.



«Projekte mit Multi-Cloud-Lösungen werden zunehmend komplexer. Die Zuverlässigkeit der involvierten Partner ist deshalb ein entscheidender Erfolgsfaktor. Mit Comicro AG verfügt login über einen zuverlässigen, kompetenten und erfahrenen Partner.»

Philipp Schenker, Leiter ICT, login

Als Bildungspartner der SBB, BLS, RhB, des VöV und rund 50 weiterer Unternehmen organisiert login marktorientierte Berufslehren, Praktika und Weiterbildungen. login ist ein führender Anbieter attraktiver und bedarfsgerechter Berufsbildung und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des Nachwuchses in der Welt des Verkehrs. Rund 2500 Lernende aus 25 verschiedenen kaufmännischen, technischen und handwerklichen Berufen bereiten sich bei login auf ihre eidgenössisch anerkannten Abschlüsse vor.



IT-Rundum-Erneuerung – vom Hauptsitz bis hinaus zu den Baustellen

Im Rahmen des Lifecycle-Managements plante die WALO-Gruppe die Erneuerung der kompletten IT-Infrastruktur – die Arbeitsplätze von 800 Benutzern an 20 Standorten in der Schweiz sollten ebenso modernisiert werden wie die IT-Infrastruktur in den beiden eigenen Rechenzentren. Ein herausforderndes Vorhaben, denn auch in der Baubranche sind die Ansprüche an Verfügbarkeit und Sicherheit sehr hoch. Comicro – langjähriger Partner und Begleiter in vorherigen Lifecycle-Projekten – begleitete WALO auch dieses Mal von der Planung und Umsetzung bis zur Übergabe an das interne Betriebsteam.



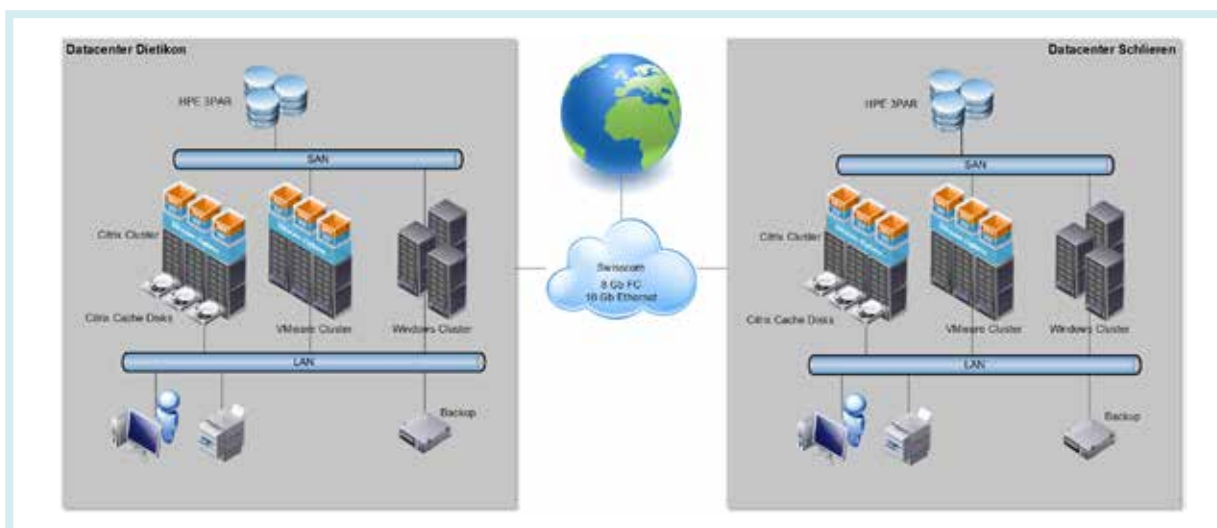
Auch wo Muskel- und Maschinenkraft Grosses schaffen, geht nichts ohne IT. Der Bedarf an funktionierender und leistungsfähiger Technologie ist gross. Die IT-Infrastruktur der WALO-Gruppe wird kontinuierlich erneuert und aktuelle technologische Möglichkeiten werden wo immer sinnvoll und möglich genutzt.

Dieses Mal stand eine Komplett-Erneuerung an: Die Rechenzentren wollte WALO weiterhin selbst betreiben. Server, Storage und Netzwerk sowie die Microsoft-Cluster für die hochverfüg-

baren Applikationen (zum Beispiel Abacus ERP, Baubit) sollten jedoch aktualisiert werden.

Zudem sollte für die Benutzer ein neuer Digital Workplace entwickelt werden. Je nach Aufgabe werden die Mitarbeitenden als Office-, Project- oder Mobile-Worker identifiziert; entsprechend sind ihre IT-Arbeitsplätze gestaltet.

Comicro unterstützte WALO vom Anfang bis zum Schluss bei diesem Grossprojekt. Der Vertrauenspartner deckt mit seinen Spezialisten die ganze





Bandbreite der Ansprüche des Schweizer Bauunternehmens ab. Comicro beriet die Verantwortlichen, arbeitete einen Konzeptvorschlag aus und übernahm das Projektmanagement sowie das Engineering. Es folgten die Planung des Migrationsprozesses, die schrittweise Überführung der Daten und Applikationen in die neue Datacenter-Umgebung sowie die Migrations-schulung des IT Service Desk, der Key-User und der Anwender – abgestimmt auf den schweiz-weiten Rollout.

Eine derart komplette Erneuerung der IT-Infrastruktur während dem laufenden Tagesgeschäft ist eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten. Hilfreich ist natürlich, wenn das Unternehmen bereits über eine grosse interne IT-Kompetenz verfügt. Dies war bei WALO der Fall. Ein Vorhaben in dieser Grössenordnung benötigt aber auch sehr viel Zeit und braucht Erfahrung.

Genau hier kommt Comicro ins Spiel. Die Spezialisten haben sich über Jahre das Vertrauen des

Bauunternehmers erarbeitet und auch in diesem Projekt das interne IT-Team von WALO tatkräftig ergänzt. Die reibungslose Zusammenarbeit der beiden Teams hat wesentlich zum guten Gelingen des Projekts beigetragen. Die neue Infrastruktur funktioniert tadellos, erfüllt die hohen Ansprüche bezüglich Leistungsfähigkeit und Sicherheit und ist auf dem neusten technologischen Stand. Dieses neue, solide IT-Fundament ist für die WALO-Gruppe eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung des Unternehmens. ■

So solid wie ein WALO-Fundament: die neue IT

Für die geografisch getrennten Rechenzentren wurden neue HPE ProLiant Server und HPE 3PAR Storage-Systeme beschafft und die bestehende Virtualisierungslösung Citrix XenServer durch VMware ESX ersetzt. Citrix XenDesktop, Citrix NetScaler und die Domänencontroller wurden auf die neusten Versionen aktualisiert. Die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden wurden teilweise erneuert – mit gleichzeitiger Einführung von MS Office 2016 und Windows 10. Um die Benutzer schnell mit der neuen Arbeitsumgebung vertraut zu machen, führte Comicro eine Migrations-schulung durch.

«Die Spezialisten von Comicro haben unsere IT-Infrastruktur über viele Jahre massgeblich mitgeprägt und mitentwickelt. Eine nachhaltige Zusammenarbeit, die wir gerne weiterführen.»

Giuseppe Gioiello, CIO WALO-Gruppe



Die WALO-Gruppe ist eine innovative Bauunternehmung für sämtliche Bauprojekte. Der Konzern ist in der ganzen Schweiz domiziliert, hat 20 Niederlassungen und beschäftigt ca. 2400 Mitarbeitende. Die Gruppe ist breit diversifiziert und bietet Leistungen in den Sparten Strassenbau, Tiefbau, Spezialtiefbau, Hochbau, Damm- und Deponiebau, Gussasphalt, Lärmschutz, Industrieböden und Dekorbeläge, Untertagbau, Gleisbau und Bahntechnik, Betonsanierungen, Sportbeläge, TU-Infrastruktur sowie Wasserbau an.

www.walo.ch

Unified Communication beim Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich



Die Telefonanlage des Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich (SVGer) war am Ende ihres Lebenszyklus angekommen. Zudem hatte Swisscom angekündigt, dass von Analog- auf Internettelefonie umgestellt werden müsse. Der richtige Zeitpunkt also, um eine neue Lösung zu evaluieren. Das SVGer entschied sich für Skype for Business. So sollten die Benutzer künftig mit den Funktionen Präsenz, Instant Messaging und Telefonie versorgt werden. Comicro entwickelte das Konzept, übernahm das Engineering für die Einbindung in die Umsysteme, verantwortete das Pilotprojekt, die anschliessende Migration sowie die Benutzerschulung.

Die Vorteile sprechen für eine Unified-Communications-Lösung

Eine analoge Telefonanlage kann entweder durch eine klassische IP-basierende oder durch eine moderne integrierte Lösung ersetzt werden. Das SVGer entschied sich für das Zweite. Mit Skype for Business bietet Microsoft eine umfassende Kommunikations- und Zusammenarbeitslösung, welche die verschiedenen Einzellösungen in einem Container zusammenfasst. Über eine Schnittstelle können die Mitarbeitenden von verschiedenen Standorten oder von unterwegs in Verbindung bleiben. Neben der einfachen Bedienbarkeit und der guten Gesprächsqualität gehörten auch die vorteilhaften Lizenzkonditionen und der reduzierte Betriebsaufwand zu den Vorteilen für die öffentliche Hand. Es sind beliebig viele Amtslinien möglich und die gesamte Kommunikation wird gemäss weltweiten Standards verschlüsselt, ist also sicher.

Die Verbindung ins öffentliche Telefonnetz erfolgt über ein Swisscom VoIP Gate. Mit dieser Infrastruktur können bis zu 2000 Benutzer arbeiten. Ausserdem bietet Swisscom einen Notfalldienst über beliebig definierbare Mobiltelefonnummern an.

Ein Wechsel von Lotus Notes auf Microsoft

In der MS Office Suite ist die Software Skype for Business enthalten. Einzig für den Voice-Teil müssen zusätzliche Lizenzen gelöst werden. Das SVGer entschied sich zeitgleich, Lotus Notes durch Microsoft Exchange zu ersetzen, um auch im Mailbereich auf die Microsoft-Palette umzustellen. Der Wechsel von Lotus Notes auf Microsoft Exchange bedarf hochspezialisierter technischer Fachkenntnisse. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung wurde Comicro beauftragt, die komplexe Migration durchzuführen.

Klares, strukturiertes Projektvorgehen

Comicro entwickelte alle dazu benötigten Detailkonzepte für die neue UC-Lösung: die Konfigurationen für Rechenzentrum, Arbeitsplätze und externe Benutzer, den Zugang ins öffentliche Telefonnetz sowie die Nummernpläne und Workflows.

Parallel zur bestehenden Zentrale wurde das neue System aufgebaut. Für die Testphase standen Testnummern zur Verfügung. So konnten alle Funktionen überprüft und die Administratoren und Benutzer geschult werden.

Comicro bereitete die Exchange-2016-Serverumgebung vor, stellte sicher, dass das Netzwerk leistungsfähig genug ist, und realisierte die dazu notwendigen Active-Directory-Konfigurationen. Benutzer werden nur einmal im AD eröffnet, für das Aufsetzen neuer Voice Accounts ist kein Telefoninstallateur mehr nötig. Mit der Installation des Skype for Business Clients erfolgt auch die Integration in Outlook und andere Microsoft-Anwendungen.

Die Bedienung der Software geschieht über den Computer mit Headset oder Telefongerät. Die neuen Geräte wurden ausgerollt und übers Wochenende fand schliesslich die operative Umstellung statt.

Das von Comicro betreute Projekt ist ein Erfolg. Die Umstellung hat einwandfrei funktioniert und sämtliche Projektziele konnten vollumfänglich erreicht werden. ■



«Die Zusammenarbeit mit den Spezialisten der Comicro AG war unkompliziert, professionell und zielorientiert. Wir konnten sehr von der grossen Erfahrung der Comicro-Mitarbeiter profitieren – auch unvorhersehbare Probleme wurden rasch und professionell gelöst. Fazit: jederzeit wieder.»

Michael Gligic, Verantwortlicher Infrastruktur und Systeme beim Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich

Das Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich ist eines der drei obersten kantonalen Gerichte. Es urteilt als einzige kantonale Instanz über Streitigkeiten des Sozialversicherungsrechts wie beispielsweise der Invalidenversicherung oder der Unfallversicherung. Das Gericht besteht aus 90 Mitarbeitenden.